Ihr Weg zu uns

Sie können uns auch mit der Bahn und dem Bus erreichen. Das Kolping-Berufs-bildungswerk Hettstedt verfügt über eine eigene Bushaltestelle. Die Buslinien 433, 411, 48 und 410 frequentieren die Haltestelle vor unserer Einrichtung.

Im Auftrag der:

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Sangerhausen
06515 Sangerhausen
+49 3464 554 900
sangerhausen@arbeitsagentur.de

Kontakt

Ansprechpartner

Frank Rolke/ Andreas Reich
Telefon: 03476 856 625
Fax: 03476 856-905
E-Mail: f.rolke@kbbwhettstedt.de
a.reich@kbbwhettstedt.de

Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt gGmbH
Adolph-Kolping-Straße 1
06333 Hettstedt OT Walbeck
Telefon: 03476 856-999
www.kbbwhettstedt.de

Kolping

Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt gemeinnützige GmbH

Kolping

Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt gemeinnützige GmbH

UB - Unterstützte Beschäftigung

nach § 55 SGB IX

Kurzprofil des Kolping-Berufsbildungswerkes Hettstedt

Das Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt ist seit 1991 eine gemeinnützige Einrichtung zur Berufsvorbereitung und beruflichen Erstausbildung von jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf—mit dem Ziel der beruflichen und sozialen Eingliederung.

Mit der UB zielen wir daraufhin, Menschen mit Behinderung nach erfolgreicher Qualifizierung in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis zu vermitteln. Eine weitere Berufsbegleitung ist - je nach individuellem Bedarf- möglich.

Ergänzend zum Training am Arbeitsplatz gewährleisten wir regelmäßig berufs– und arbeitsplatzübergreifende Wissensvermittlung und Kompetenztraining in unserer Einrichtung.

Darüber hinaus widmen wir uns der Förderung der Sozialkompetenz und der Weiterentwicklung der Persönlichkeit eines jeden Einzelnen. Die neuen Qualifizierungs-und Beschäftigungsmöglichkeiten bieten vielfältige Perspektiven für Menschen mit besonderem Förderbedarf.

Mit 150 fest eingestellten, speziell geschulten und motivierten Mitarbeitern, garantieren wir hochwertige Dienstleistungen für öffentliche Auftraggeber, Unternehmen, Beschäftigte und Arbeitssuchende. Das KBBW Hettstedt ist nach DIN ISO 9001 zertifiziert.

Unterstützte Beschäftigung (UB)

Mit "Unterstützte Beschäftigung" bezeichnet man die individuelle betriebliche Qualifizierung, Einarbeitung und Begleitung behinderter Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes.

Phase I der UB: Eintstiegsphase

- Erprobung und Platzierung des TN im Betrieb
- Erstellung eines Tätigkeits-und Fähigkeitsprofils
- Max. 8 Wochen

Phase II der UB: Qualifizierungsphase

- Praxisorientierte Qualifizierung
- Gestaltung des Arbeitsplatzes
- 1 Projekttag p. Woche im KBBW

Phase III der UB: Stabilisierungsphase

- Intensive qualifizierende Beschäftigungsvorbereitung zur Begründung einer sv-Beschäftigung
- Planungsgespräch Integrationsamt

Während der gesamten Zeit werden die Teilnehmer und Betriebe von den Fachkräften begleitet.

Weitere Informationen

Dabei arbeiten Menschen mit Schwerbehinderungen in Unternehmen auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt. Die Qualifizierung und Ausbildung für die Stelle beginnt direkt im Betrieb und wird bis zu drei Jahre begleitet. Das Angebot richtet sich vor allem an Schulabgänger*innen oder an Erwachsene, die ihre Behinderung im Laufe des Lebens erworben haben. Es handelt sich um ein reguläres Arbeitsverhältnis – Ansprechstellen sind hier die Agenturen für Arbeit und die Integrationsämter.

Zielgruppe:

- Jugendliche und Erwachsene, die wegen eines GdB von mind. 50% oder Gleichstellung, besondere Unterstützung zur Eingliederung in das Berufsleben benötigen
- junge Menschen, die keine Aus– bzw. Weiterbildung absolvieren können
- Wiedereingliederung junger Menschen mit einer Behinderung, die nicht, noch nicht oder noch nicht wieder integriert wurden auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt

Einstieg und Dauer:

Die individuelle betriebliche Qualifizierung dauert bis zu 24 Monate und kann in begründeten Einzelfällen noch einmal um maximal 12 Monate verlängert werden.